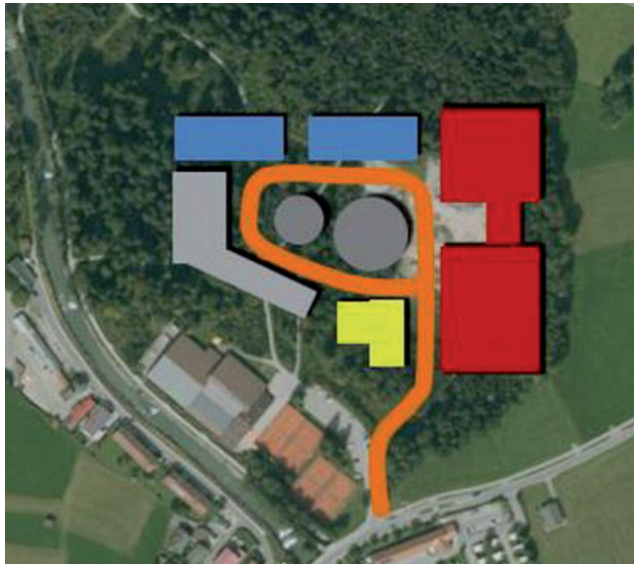
# UNSERE FORDERUNGEN

**Wir, die Mitglieder der Bürgerinitiative Stop-Karweidach, sprechen uns gegen ein Gewerbegebiet im Rubinger Wald aus.**

**Wir fordern vom Gemeinderat:**

- den Erhalt des Rubinger Waldes
- die Wiederherstellung des Auwaldes auf den bisher gerodeten Flächen
- keine Ausweisung von Gewerbeflächen im Karweidach
- die Darstellung weiterer möglicher Alternativen für ein Gewerbegebiet
- die Verschiebung von weiteren Planungen und Entscheidungen auf die Zeit nach der Kommunalwahl (März 2020)

**Bitte unterstützen Sie unsere Forderungen, indem Sie unsere Petition unterschreiben. Zur Petition kommen Sie über unsere Webseite www.stop-karweidach.de**



Simulation der möglichen Ausdehnung des Gebietes.

# WAS KÖNNEN SIE TUN?

**Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben, wenn wir Sie mit unseren Informationen überzeugen konnten:**

- Es gibt regelmäßig Neuigkeiten zur Entwicklung und zu Aktionen auf unserer Webseite
- Kommentieren Sie unsere Beiträge
- Registrieren Sie sich für unseren Newsletter. Sie können diesen natürlich jederzeit wieder kündigen
- Reden Sie mit anderen – insbesondere mit Politikern wie unseren Gemeinderäten
- Unterschreiben Sie unsere Petition an den Gemeinderat auf unserer Webseite **www.stop-karweidach.de**

Wir pflanzen einen symbolischen Baum zum Erhalt des Rubinger Waldes.

# OFFENE FRAGEN?

**Sie können uns ansprechen über:**
Telefon: 08322 967945
E-Mail: info@stop-karweidach.de
**www.stop-karweidach.de**

**www.facebook.com/StopKarweidach**

V.i.S.d.P Viktoria Harzheim, Oberstdorfer Str. 10. 87561 Oberstdorf

# WUSSTEN SIE SCHON?

**Die Marktgemeinde Oberstdorf plant im Rubinger Wald (Karweidach) ein ca. 60.000 m² großes Gewerbegebiet neben dem heutigen Sport- und Tennisgelände in der Nähe des Illerursprungs.** Ausgangspunkt für die Planungen ist das bereits gerodete Gebiet des gescheiterten Mineralwasserabfüllanlagen-Projekts.

**Als wesentliche Ziele für die Ausweisung des Gewerbegebietes gibt die Gemeinde an:**

- **Erweiterungsmöglichkeit für die örtlichen Handwerksbetriebe**
- **Umsiedlung der Gemeindewerke**

Wir sind eine engagierte Gruppe von Bürgern aus Oberstdorf und den Ortsteilen, die den Sinn und die Notwendigkeit eines derart großen Gewerbegebietes mitten in einem Auwald nicht nachvollziehen können. Wir stellen hier unsere Argumente und Alternativvorschläge zur Diskussion.

**www.stop-karweidach.de**

# UNSERE ARGUMENTE

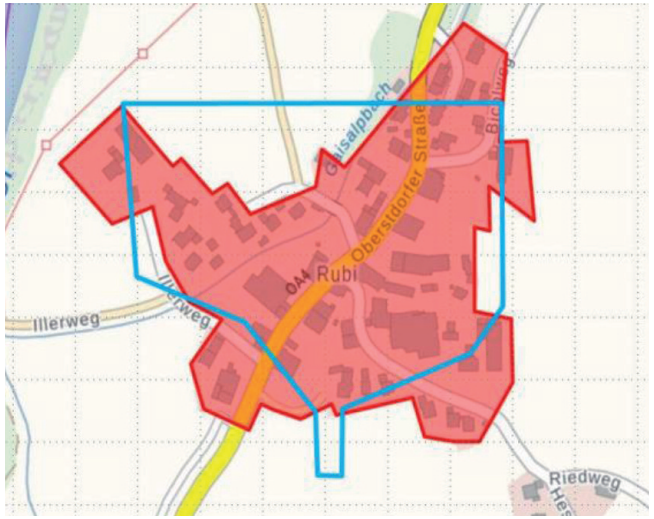
Naturdenkmal Illerursprung, in unmittelbarer Nähe zum geplanten Gewerbegebiet.

- **Waldflächen** sind in Zeiten des **Klimawandels** besonders schützenswert. Ihr Erhalt sollte uns besonders am Herzen liegen, insbesondere, da es sich hier um seltenen und wertvollen Auwald handelt
- **Das Gebiet** ist sowohl **für Touristen als auch Einheimische** ein **wichtiger Erholungsraum**, der ortsnah erreichbar ist. Insbesondere für Senioren, Familien mit Kindern und Behinderte sind diese ebenen Flächen von großem Wert
- **Der Bebauungsplan** lässt **Gebäude bis zu 16,5 m Höhe** und 4 m Aufbauten zu (also maximal 20,5 m)
- **Das Bauvorhaben** stellt eine **erhebliche und irreparable Störung des Landschaftsbildes** dar. Die Behauptung im Gutachten, dass das Gebiet „nur von oben sichtbar ist", ist besonders im Herbst, Winter und Frühjahr bei entlaubten Bäumen nicht haltbar

UNSERE ARGUMENTE

- **Auch in Oberstdorf** kann in einem begrenzten Raum das Flächenwachstum, egal für welchen Zweck, nicht ewig weitergehen. Ein **langfristiges Konzept für den Flächenbedarf des Marktes** und eine fundierte Bedarfsplanung für Gewerbeflächen ist nicht vorhanden
- **Die Zusammenlegung** der Gemeindewerke im Karweidach wird zu einem **steigenden Verkehrsaufkommen** führen und verursacht **hohe Kosten**. (Kostenschätzung 2015: 14 Mio. Euro)
- **Der Planung** des Gewerbegebietes Karweidach liegen **teilweise veraltete oder nicht mehr passende Gutachten** und Untersuchungen zu Grunde, z.B. für Verkehr, Lärm- und Artenschutz
- **Das Thema** soll **mit Beteiligung der Bürger** gründlich überdacht werden. Damit dafür ausreichend Zeit zur Verfügung steht, fordern wir, dass alle weiteren Planungen und Entscheidungen vom neuen Gemeinderat erst nach der Kommunalwahl durchgeführt werden

**Zur Veranschaulichung:** Das Gewerbegebiet Karweidach (hellblauer Rand, 60.000 m²) bedeckt etwa die Fläche des Kernortes von Rubi (rote Fläche, 67.000 m²).




# MÖGLICHE ALTERNATIVEN

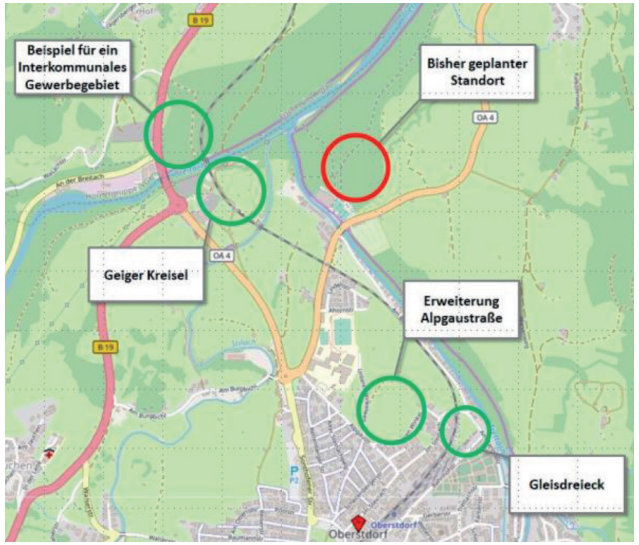
**Aus unserer Sicht ist erst einmal plausibel nachzuweisen, dass in Oberstdorf weitere Gewerbeflächen notwendig sind.**

**Wenn dies der Fall ist, gibt es nach unserer Einschätzung folgende Alternativ-Standorte:**

- Erweiterung des existierenden Gewerbe-Gebietes an der Alpgaustraße
- Nutzung des Gleisdreiecks (eventuell als Ergänzung zum Gebiet Alpgaustraße)
- Gebiet in der Nähe des Geiger-Kreisels
- Ein interkommunales Gewerbegebiet. Als Beispiel hier ein Gebiet zusammen mit der Gemeinde Fischen

**Weitere Alternativen sind denkbar.**

**RETTET DAS RUBINGER WÄLDCHEN**




Vorschläge nur mit grober Angabe von Lage und Größe.